

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

des Glaubens Generalrechnungsausweis pro 1895 ab. Es ergibt sich eine Einnahme von Fr. 6,587,065 49 Rp., woran die Schweiz Fr. 101,773. 63 Rp. beitrug. Katholischer Opfersinn!

Unterwalden. Die Studenten des St. Fidelis-Kollegiums in Stans hielten den 17. Mai eine Fest-Akademie zum 150. Jahrestage des Heiligsprechens des hl. Fidelis von Sigmaringen.

Luzern. Alle beteiligten Faktoren beraten ernst und würdig die geplante Revision des Schulgesetzes.

Basel. Der Rektor der Töcherschule Dr. Ph. A. Largidèr hat anlässlich der schweizerischen Landesausstellung in Genf eine übersichtliche Darstellung des Basler'schen Schulwesens von 1880—1895 unternommen.

Die obere Realschule in Basel bereitet zu Gunsten der Suppenverteilung und des Ferienheims eine öffentliche Darstellung des Schiller'schen Wilhelm Tell vor.

Für die Ferienversorgung in Basel sind vom 1.—18. Mai Fr. 434. 80 Rp. beige-steuert worden.

In Cannes starb Anton Nonnenmacher, im Jahre 1884 als Oberlehrer der blühenden katholischen Schulen Basels der sprichwörtlichen Toleranz des Radikalismus zum Opfer gefallen, nachdem er mit 18 Kollegen 30 volle Jahre aufopferungsvoll und erfolgreich an der Bildung und Erziehung der Basler männlichen Jugend gearbeitet. Er verzieh.

Freiburg. In Ueberstorf starb Schwester Cornelia Furer, Vorsteherin der höheren Töcherschule, eine als Lehrerin und Schriftstellerin wohl bekannte Wiler Bürgerin, die das Leben und Wirken von P. Theodosius Florentini anziehend und erschöpfend geschrieben und sich dadurch von Ständerat Dr. S. Planta den Ehrentitel der „geistreichen Schwester Corneli“ zuzog. Nur eine Lehrschwester!

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

In der Paulinus-Druckerei in Trier sind soeben erschienen:

1. **Kontrovers-Katechismus** von L. von Hammerstein S. J. 1.—5. Auflage. Das 64 Seiten umfassende Büchlein beantwortet 164 Fragen sehr zeitgemäßer Natur, um den Katholiken einige Waffen in die Hand zu geben, mit denen sie die Angriffe der Gegner abwehren, sich selbst aber für den heiligen Glauben mehr begeistern können. Der Leser findet die Gottesbeweise und die Beweise für die Gottheit Christi knapp und schlagend dargelegt. Ferner berühren die trefflichen, zwingenden Antworten Indifferentismus, Ohrenbeicht, Reliquienverehrung, Bibelwort, Heiligenanbetung u. u. Hammerstein ist logisch durchschlagend, anregend, überzeugend und schlagfertig, was seine vielen polemischen und apologetischen Schriften zur Genüge beweisen. Das Büchlein sollte jeden Lehrers Lieblingslektüre sein; es festigte ihn grundsätzlich unvermerkt. Auch gar vielen Schulräten täte diese Lektüre gut, sie ist ein trefflich Pulver gegen das Überwuchern einer Geschäftsreligion. — Preis Fr. 1. 10.

2. **Handbuch der biblischen Geschichte für die Unterstufe** von Dr. A. Glattfelder. Preis 1 Fr. 78 Seiten.

Das Büchlein ist für den Religionslehrer berechnet und behandelt 32 biblische Lektionen des Alten und Neuen Testaments nach den 4 Merkworten: „Vorbereitung — Erzählung — Erklärung — Auslegung und Nutzenanwendung“. Ein für tüchtige Vorbereitung sehr geeignetes Handbüchlein.

3. Von Hochw. Herrn Stadtpfarrer und Dekan Wegel in Altstätten ist sein „**Sparen macht reich**“ in 10ter und um die Hälfte vermehrter Auflage erschienen. Ein heilsam Geschenk für junge Leute Preis einfache Ausgabe 25 und elegante Ausgabe 35 Ct. partienweise. Die beste Empfehlung liegt in der 10ten Auflage.

4. Die **Laumann'sche Buchhandlung** in Dülmen in Westfalen versendet soeben einen interessanten Katalog mit Herz-Jesu Litteratur und die **Herder'sche** in Freiburg i. B. einen solchen von Januar-April 1896.

Wichtig für Nervenleidende.

Schlagwasser (Nervenessenz). Neuestes Heilverfahren.

Das **Schlagwasser**, (oder auch Nervenessenz genannt), ist eine Flüssigkeit, welche durch täglich einmaliges Kopfwaschen in Anwendung gebracht, wodurch entsprechende Substanzen direkt durch die Haut dem Nervensystem zugeführt, dieses sowie den ganzen Körper stärkt, neu belebt und somit überraschende Erfolge erzielt. Es sind dadurch schon viele Nervenleidende von ihrem Uebel befreit worden, welches bezeugt werden kann. Eine Erkältung ist nicht zu befürchten, wird vielmehr verhütet.

Das Schlagwasser kann in allen Fällen angewendet werden, wo es sich um Beruhigung oder Wiedererweckung der Tätigkeit des Nervensystems handelt.

Auch ist die Bestimmung desselben hauptsächlich, die Vorbedingungen zu Gehirn-Congestionen, Eintritt des Blutes ins Gehirn, Gehirnerweichung etc., zu bekämpfen.

Ist der Unfall bereits eingetreten, so bildet das Schlagwasser (Nerven-Essenz) eine vortreffliche Behandlungsweise, um die infolge desselben entstehende Lähmung, Muskelschwäche etc. zu beseitigen.

Auf diese neue, einfache, billige, vollständig unschädliche, vielmehr wirksame Heilmethode mache ich Alle aufmerksam, welche **Schlaganfall** fürchten (der bei warmem Wetter leicht eintreten kann) oder an **Nervosität, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Migräne, Blutandrang nach dem Kopfe**, Druckgefühl unter der Stirn, Eingenommenheit des Kopfes, Haarausfall, Aufregtheit, Abspannung, Angstgefühl, **Ohrensausen, Schlaflosigkeit, Schwindelanfällen, Krämpfen, Vollblütigkeit**, Steifheit der Gelenke, Gedächtnisschwäche, Flimmern, Funkensehen, und Dunkelwerden vor den Augen, Kribbeln und Taubwerden der Hände und Füße, Zittern der Glieder, Zuckungen, Sprachunvermögen, oder Schwerfälligkeit der Sprache, Schlund- und Zungenlähmung, Schwäche, Hexenschuss, Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Gemütsverstimmung, Unbehaglichkeit, Rheumatismus, Gicht, **Herzklopfen**, Beklemmung, Lähmung, Knie-, Waden-, Muskeln-, Genick- und Gelenkschmerzen, **Epilepsie** u. s. w. leiden, und empfehle mein vorzügliches Schlagwasser (Nerven-Essenz).

1 Flasche für cirka 4 Wochen reichend, kostet mit Porto und Verpackung 8 Fr., und ist nur von mir echt zu beziehen.

A. Hemme in Hannover,

P. S.

Vahrenwalder-Str. 6.

Als sehr wichtig empfehle ich für Asthma-Leidende:

Neuester Asthma-Apparat

(kürzlich erfunden)

das einzige wirksamste Mittel gegen Lungen-Asthma, Bronchial-Luftröhren-Katarrhe, Kurzatmigkeit, Engbrüstigkeit, Brustbeklemmungen, Herzklopfen etc. — Atteste von Geheilten stehen in grosser Anzahl zu Verfügung. — Auf diese vorzüglichen Mittel wollen Sie gefälligst zum Wohle der Leidenden aufmerksam machen.

A. H.

Verbesserter Schapirograph.

Patent Nr. 6449.

Bester und billigster Vervielfältigungsapparat zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Nöten, Plänen, Programmen etc. Das Abwaschen, wie beim Hektographen, fällt ganz dahin. [10 V 473]

Patentinhaber: Papierhandlung Rudolf Furrer, Münsterhof 13, Zürich.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Im Kommissions-Verlage
von **Streckler & Moser**
in Stuttgart ist
soeben er-
schienen:

Der württ. Schulmeister

am Ende
des XIX. Jahr-
hunderts oder die Be-
rechtigung der Wünsche unserer
Volkschullehrer
von **Sincerus Verus.**
7 Bog. 8°. brosch. M. —.80.

Obige Schrift umfasst folgende Gegenstände: I. Einleitende Worte, II. Gehaltsfrage, III. Schulaufsichtsfrage, IV. Militärdienstfrage, V. Reformvorschläge (Lehrerbildungsfrage).



Fluris Übungen

in

Orthographie, Interpunktion,
Wort- und Satzlehre.

Herausgegeben von der st. gall.
Sekundarlehrer-Konferenz. — 80 Rp.
Anerkannt treffliches Lehrmittel.

Zu beziehen von

H. Steiger,

Sek.-Lehrer. in Flawil.



Louis Kuhne

Internationales Etablissement
für arzneilose u. operationslose Heilkunst, Leipzig.

Gegründet am 10. Oktober 1883, erweitert 1892.

**Rat und Auskunft in allen Krank-
heitsfällen, auch brieflich, soweit es
möglich ist.**

Im Verlage von Louis Kuhne, Leipzig, Flossplatz 24 sind erschienen und direkt vom Verfasser gegen Betrags-Einsendung oder Nachnahme sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Louis Kuhne, Die neue Heilwissenschaft. Ein Lehrbuch und Ratgeber für Gesunde und Kranke. 16te deutsche Auflage (40 Tausend). 486 Seiten 1896. Preis M. 4. —, geb. M. 5. —. Erschienen in 15 Sprachen.

Louis Kuhne, Bin ich gesund oder krank? Ein Prüfstein und Ratgeber für jedermann. 14te verbesserte Auflage 1896. Preis M. —. 50.

Louis Kuhne, Kindererziehung. Ein Mahnruf an alle Eltern, Lehrer und Erzieher. Preis M. —. 50.

Louis Kuhne, Cholera, Brechdurchfall und ähnliche Krankheiten, deren Entstehung, arzneilose Behandlung und Heilung. Preis M. —. 50.

Louis Kuhne, Gesichtsausdruckskunde. Lehrbuch einer neuen Untersuchungsart eigener Entdeckung. Mit vielen Abbildungen. Preis M. 6. —, eleg. gebunden M. 7. —.

Louis Kuhne, Kurberichte aus der Praxis über die neue arzneilose und operationslose Heilkunst nebst Prospekt. 25te Auflage. Unentgeltlich.

Gemeindestrasse 21 **O. Zuppinger**
(M56c)

Zürich V
[10 V 112]

Schulwandtafeln

von Lindenholz mit Schiefer-Imitation
Diplom I. Klasse Zürich 1894.

Renovieren alter Tafeln. — Preiscourant franco.